

### **SGL Carbon liefert die millionste Blattfeder aus glasfaserverstärktem Kunststoff an Volvo Cars**

- Meilenstein in der Großserienfertigung von Bauteilen aus Verbundwerkstoff für die Automobilindustrie
- Vollautomatisierte Produktion am Standort Innkreis in Österreich

Die SGL Carbon legt mit der Auslieferung der millionsten Composite-Blattfeder für Volvo Cars einen Meilenstein in der Geschichte der Serienfertigung von Faserverbund-Komponenten. Produziert wird die Blattfeder am Standort Innkreis in Österreich. Im Rahmen eines Firmenfestes gratulierte Dr. Jürgen Köhler, Vorstandsvorsitzender der SGL Carbon, am vergangenen Freitag dem gesamten Team zu einem der erfolgreichsten Großserienprojekte des Unternehmens.

Mit dieser vollautomatisierten und skalierbaren Serienproduktion von Blattfedern auf Basis von glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) setzt die SGL Carbon eines der größten Programme für Composite-Bauteile innerhalb der Automobilindustrie um. Im Vergleich zu einer herkömmlichen Stahlblattfeder, die bis zu 15 kg wiegen kann, liegt das Gewicht einer vergleichbaren GFK-Blattfeder bei nur 6 kg, womit sie um bis zu 65 Prozent leichter ist. Neben dieser Gewichtsreduzierung nimmt die Composite-Blattfeder auch weniger Platz ein und trägt zu einem ruhigen Fahrverhalten bei. Zudem ermöglicht die Verbundbauweise eine Anpassung der Feder an verschiedene Modelle, was dem Hersteller eine hohe Flexibilität verleiht und zusätzlich Kosten spart. Die Blattfeder ist ein Teil der globalen SPA-Fahrzeugplattform von Volvo und wird mittlerweile in verschiedenen Volvo-Modellen eingesetzt. Ähnliche Konzepte setzt die SGL Carbon derzeit auch gemeinsam mit anderen Automobilherstellern aus Europa und Nordamerika um.

„Die neue Blattfeder ermöglicht in dieser Anwendung eine erhebliche Gewichtsersparnis bei unseren Fahrzeugmodellen im Vergleich zu herkömmlichen Stahlfedern“, sagt Erik Johansson, Entwicklungsingenieur bei Volvo Cars. „Dies trägt zu einem geringeren Kraftstoffverbrauch und geringeren CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei. Darüber hinaus können wir eine kleine Anzahl von Blattfedervarianten in vielen verschiedenen Modellen einsetzen, was sich auf die Effizienz und die hohe Flexibilität auswirkt.“

„Wir sind stolz darauf, dass wir unsere innovativen Lösungen gemeinsam mit unseren technisch sehr anspruchsvollen Kunden zielgerichtet vorantreiben und immer öfter in die Großserie bringen. Die Composite-Blattfeder ist hierfür ein gutes Beispiel“, betont Dr. Jürgen Köhler, Vorstandsvorsitzender der SGL Carbon. „Zudem unterstreicht dieses Projekt die langjährige und gute Zusammenarbeit zwischen beiden Unternehmen.“

**SGL Carbon SE**  
**Corporate Communications**  
Söhnleinstraße 8  
65201 Wiesbaden/Germany  
Telefon +49 611 6029-100 | Telefax +49 611 6029-101  
presse@sglcarbon.com | www.sglcarbon.com

## Über SGL Carbon

Die SGL Carbon ist ein technologiebasiertes und weltweit führendes Unternehmen bei der Entwicklung und Herstellung von kohlenstoffbasierten Lösungen. Ihre hochwertigen Materialien und Produkte aus Spezialgraphit und Verbundwerkstoffen kommen in zukunftsbestimmenden Industriebranchen zum Einsatz: Automobil, Luft- und Raumfahrt, Halbleitertechnik, Solar- und Windenergie, LED sowie bei der Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien und anderen Energiespeichersystemen. Darüber hinaus entwickeln wir Lösungen für die Bereiche Chemie und industrielle Anwendungen.

**Im Jahr 2018 erzielte die SGL Carbon SE einen Umsatz von rund 1 Milliarde Euro. Das Unternehmen beschäftigt rund 5.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 32 Standorten in Europa, Nordamerika und Asien.**

Materialien, Produkte und Lösungen der SGL Carbon sind in die großen Zukunftsthemen eingebunden: nachhaltige Mobilität, neue Energien und branchenübergreifende Digitalisierung. Weiterentwicklungen in diesen Bereichen erfordern intelligentere, miteinander vernetzte, effizientere und nachhaltige Lösungen. Hier setzt die unternehmerische Vision der SGL Carbon an: einen Beitrag zu leisten zu einer smarteren Welt.

Weitere Informationen zur SGL Carbon sind unter [www.sglcarbon.com/presse](http://www.sglcarbon.com/presse) zu finden.

### Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, die beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Carbon übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

### SGL Carbon SE

#### Corporate Communications

**Philipp Stieffenhofer – Senior Manager Corporate Communications and Marketing**

Söhnleinstraße 8

65201 Wiesbaden/Germany

Telefon +49 611 6029-100

Telefax +49 611 6029-101

[presse@sglcarbon.com](mailto:presse@sglcarbon.com)

[www.sglcarbon.com](http://www.sglcarbon.com)

 [LinkedIn](#)

 [Facebook](#)

 [Twitter](#)